

Schulausschuss	26.01.2021
----------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	880/2020-5
-------------	------------

Stand	23.12.2020
-------	------------

**Betreff Mitteilung betr. zusätzlicher Raumbedarf an der Bornheimer Verbundschule Uedorf**

**Sachverhalt**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 (Vorlage Nr. 674/2019-5) die Verwaltung beauftragt, aufgrund des aufgezeigten Raumbedarfs die erforderlichen Baumaßnahmen in die Arbeitsplanungen aufzunehmen und die zusätzlich erforderlichen Räume sowie eine Mensa an der Verbundschule Uedorf zu schaffen. Im Rahmen der Grundlagenermittlung hat zwischenzeitlich ein Ortstermin an der Schule stattgefunden, an dem die Schulleitung, die Verwaltung und ein beauftragtes Planungsbüro teilgenommen haben. Hierbei stellte sich heraus, dass der seinerzeit ermittelte Raumbedarf von einer Mensa und zwei OGS Räumen nicht ausreichend ist, um den künftigen Anforderungen -auch im Hinblick auf den ab dem Jahr 2025 beabsichtigten Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz - zu entsprechen. Zudem gibt es Bestrebungen der Schulleitung, für die Sekundarstufe I den Gebundenen Ganztage anzubieten.

Das jetzige Gebäude wurde 2004 fertiggestellt und unter der maximalen Auslastung von 130 Schülerinnen und Schülern in 10 Klassen geplant. Räume für den Offenen Ganztage waren nicht vorgesehen. Die Bornheimer Verbundschule wird derzeit von 165 Schülerinnen und Schülern besucht. Zwischenzeitlich dienen alle Fachräume einem zwei- bis dreifachen Zweck. Der starke Anstieg der Schülerzahlen in den letzten Jahren ist auf die ungünstigen Rahmenbedingungen für das Gemeinsame Lernen in den Regelschulen und das größere Einzugsgebiet der Verbundschule (sie ist die einzige Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis) zurückzuführen. Die Verwaltung steht diesbezüglich im Austausch mit dem Rhein-Sieg-Kreis sowie den Kommunen Alfter, Swisttal und Rheinbach. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten am Schulstandort Uedorf wird es auf Dauer nicht möglich sein, alle Schülerinnen und Schüler aus Nachbarkommunen aufzunehmen. Ziel der Verwaltung ist es, die Schülerzahl an der Bornheimer Verbundschule auf maximal 140 Schülerinnen und Schülern in 11 Klassen zu begrenzen.

Aber auch bei der Reduzierung der Schülerzahlen werden die vorhandenen Kapazitäten auch dann nicht ausreichen, wenn die vom Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlossenen Maßnahmen (Bau einer Mensa und zwei OGS-Räumen) umgesetzt würden, um die Bornheimer Verbundschule zukunftssicher aufzustellen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, am Standort Uedorf die ohnehin begrenzten Ausbau- und Anbaumöglichkeiten in vollem Umfang zu nutzen. In Zusammenarbeit mit Schulleitung und Verwaltung wurden folgende notwendigen Bedarfe ermittelt:

**Bereits beschlossen:**

- 1 Mensa (Vorlage Nr. 674/2019-5)
- 2 OGS Räume (Vorlage Nr. 674/2019-5)

## Zusätzliche Bedarfe:

### Lehrerzimmer

Das vorhandene Lehrerzimmer verfügt über eine Fläche von rund 50m<sup>2</sup> und ist für das an der Schule tätige Lehrpersonal ( derzeit 25 Lehrerinnen/Lehrer +10 Personen als pädagogisches Personal Lehramtsanwärter, Praktikanten, Praxissemesterstudierende, Logopäden, Ergotherapeuten pädagogisches Personal) völlig unzureichend. Es werden daher weitere Flächen benötigt.

### Material- / Lagerraum

Die Schule verfügt über nicht ausreichende Lagerraumkapazitäten. Eine Anpassung der Lagerraumkapazitäten wird für erforderlich erachtet.

### Therapieraum

Der jetzige Therapieraum wird als Klassenraum genutzt. Es wird ein zusätzlicher Raumbedarf für erforderlich angesehen.

### Differenzierungsraum

Der jetzige Differenzierungsraum wird für die OGS genutzt. In der 5./6. Stunde steht der Schule somit kein Differenzierungsraum zur Verfügung. Es wird ein zusätzlicher Bedarf für notwendig erachtet. Der Differenzierungsraum soll gleichzeitig als Lese- und Medienraum genutzt werden.

### Beratungs- und Testraum

Derzeit wird der Speiseraum der Lehrküche als Beratungs- und Testraum genutzt. In diesem Raum sind auch die beiden Sozialarbeiter untergebracht. Damit der Speiseraum künftig wieder seinem Zweck zugeführt werden kann, wird ein zusätzlicher Raumbedarf für einen Beratungs- und Testraum als notwendig erachtet. Dieser Raum kann dann gleichzeitig als Berufsorientierungsbüro genutzt werden.

### Personaltoiletten / Schülertoiletten

Die Schule verfügt derzeit über je eine Damen- und Herrentoilette für 46 Schuldienstbeschäftigte sowie über 2 Behindertentoiletten. Zudem verfügt die Schule über 2 Jungentoiletten und 4 Mädchentoiletten. Im Hinblick auf eine Begrenzung der Schülerzahlen auf 140 Schülerinnen und Schüler wird sich das schulische Personal voraussichtlich um 3 Lehrkräfte reduzieren. Unter der Annahme, dass die OGS-Zahlen durch den rechtlichen Anspruch steigen und unter Umständen der gebundene Ganztag für die Sekundarstufe I an der Verbundschule eingeführt wird, ist davon auszugehen, dass das schulische Personal zukünftig aufgestockt wird.

### Fazit:

Im Hinblick auf die angestrebte Entwicklung der Verbundschule und dem ab dem Jahr 2025 bestehenden Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz besteht an der Verbundschule Uedorf ein zusätzlicher Raumbedarf. Zudem sind die Toilettenkapazitäten entsprechend der Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie und der Schulbaurichtlinie zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang ein Architekturbüro beauftragt, den konkreten Raumbedarf zu ermitteln und in einer Machbarkeitsstudie am bestehenden Standort darzustellen. Das Ergebnis wird als Vorentwurf einschließlich der Kostenschätzung im April 2021 erwartet. Im Anschluss hieran, wird das Ergebnis dieser Machbarkeitsstudie dem Schulausschuss vorgelegt.

## Finanzielle Auswirkungen